

Ergonomie in der Holzverarbeitung

Artikel vom **19. Februar 2026**

Handling und Montage

Die Verantwortung für das Wohlergehen und die Sicherheit der Belegschaft wächst weiter. Schmalz zeigt daher in Halle 9 an Stand 210 auf der Holz-Handwerk 2026 Lösungen, die Produktivität mit Ergonomie verbinden.



Dank »VacuMaster Wood« können auch große Platten präzise und mühelos gehandhabt werden (Bild: J. Schmalz GmbH).

Werkstücke werden größer und vielfältiger, Fertigungstakte verdichten sich. Gleichzeitig rückt die Gesundheit der Beschäftigten noch stärker in den Fokus. Wer wirtschaftlich arbeiten will, benötigt Technik, die Material sicher handhabt und Menschen unterstützt. Schmalz bringt Ergonomie daher direkt an den Arbeitsplatz. Ziel ist es, körperliche Belastungen messbar zu reduzieren, damit Fachkräfte dauerhaft leistungsfähig bleiben. Vakuum-Handhabung und ergänzende körpergetragene Assistenzsysteme entlasten Rücken, Schultern und Gelenke, während Prozesse stabil laufen. So sinken Ausfallzeiten, und Betriebe gewinnen Planungssicherheit.

Sicher heben, präzise führen

Die Hebehilfe »VacuMaster Wood« erleichtert das manuelle Handling von Platten und Bauteilen in der Holzbearbeitung, da sie deren Gewicht aufnimmt und so die Belastung deutlich reduziert. Anwender positionieren damit auch große Werkstücke präzise und ohne Kraftaufwand. Das beschleunigt Arbeitsabläufe, weil die Beschäftigten in einem Schritt Produkte umsetzen und ausrichten können. Die ergonomische Hebelösung greift poröse und beschichtete Bauteile gleichermaßen zuverlässig.

Exoskelette unterstützen dort, wo es zählt

Mit Exoskeletten ergänzt Schmalz die ergonomische Handhabung um körpergetragene Assistenzsysteme.



Das Rumpfbeuge-Exoskelett »Mate UBA« entlastet gezielt den unteren Rücken bei Hebetätigkeiten (Bild: J. Schmalz GmbH).

Das Oberkörper-Exoskelett »Mate UTA« entlastet Schultern und Arme bei Arbeiten über Brusthöhe, während das Rumpfbeuge-Exoskelett »Mate UBA« den unteren Rücken bei häufigem Vorbeugen unterstützt. Beide Systeme arbeiten mechanisch und kommen ohne Energieversorgung aus. Für Holzbetriebe bedeutet das: weniger Ermüdung, geringeres Verletzungsrisiko und eine Belegschaft, die Aufgaben länger gesund ausführt.

Flexible Spannsysteme in der CNC-Holz- und Glasbearbeitung

Mit dem Horizontalspanner »VCMC-HZ« zeigt Schmalz ein neues Spannsystem für Konsolentische. Ein fester Anschlag und ein bewegliches Spannmodul klemmen Werkstücke horizontal. Das schafft mehr Raum fürs Werkstück und einen großen Spielraum für den Prozess.



Der Horizontalspanner besitzt einen festen Anschlag und ein bewegliches Spannmodul (Bild: J. Schmalz GmbH).

Der zweiteilige Aufbau erlaubt freie Abmessungen. Vier definierte Spannhöhen decken unterschiedliche Materialstärken ab. Reduzierte Störkonturen halten den Bearbeitungsbereich frei. Varianten mit Druckluft oder mechanischem Antrieb erleichtern die Integration in 1- und 2-Kreissysteme. Anwender senken so Rüstzeiten und verdoppeln den Durchsatz, da der beidseitige Anschlag paralleles Spannen ermöglicht. Für die Handhabung von Glas zeigt Schmalz den Blocksauger »VCBL-GL« auf dem Messestand. Reibplatte und Dichtung sind speziell für CNC-Glasbearbeitungszentren ausgelegt. Dank einer großen Auswahl an Abmessungen fixieren die Vakuum-Blocksauger Werkstücke unterschiedlicher Geometrien prozesssicher. Das Messedoppel Holz-Handwerk/Fensterbau Frontale findet vom **24. bis 27. März 2026** in Nürnberg statt.



J. Schmalz GmbH
Infos zum Unternehmen

J. Schmalz GmbH
Johannes-Schmalz-Str. 1
D-72293 Glatten

07443 2403-0

schmalz@schmalz.de

www.schmalz.com
